

## Ausblick

Die wirtschaftlichen Perspektiven für den Informatiksektor lassen sich nicht auf einen Nenner bringen. Während die Investitionsbereitschaft mittlerer und grosser Unternehmen allein schon aufgrund eines grossen Nachholbedarfs mit ziemlicher Sicherheit weiter zunehmen wird, dürfte die Nachfrage von Seiten der privaten Endbenutzer vor dem Hintergrund der unsicheren Konjunkturlage weitgehend stagnieren. Wir gehen davon aus, dass der Kampf um Kunden und Marktanteile auch im laufenden Jahr mit unverminderter Härte weitergeführt werden wird. Zusätzlich wird der hohe Margendruck den anhaltenden Konsolidierungsprozess innerhalb der IT-Industrie beschleunigen.

Mit der strategischen Neuausrichtung der COS haben der unternehmerische Gestaltungsspielraum und die Eigenverantwortung auf Stufe der einzelnen Beteiligungsgesellschaften erheblich zugenommen. Grundsätzlich werden sich alle COS-Firmen im laufenden Geschäftsjahr auf ein qualitatives Wachstum und eine robuste Profitabilität konzentrieren. Alle Unternehmen verfügen über die notwendigen Strukturen und Mittel, um ihre Ziele zu erreichen.

Unsere Distributions- und Handelsgesellschaften sind richtig positioniert, um den Fachhandel sowie kleine und mittelgrosse Nachrüster, Assemblierer und OEMs mit einem guten Sortiment und zuverlässigen Logistikleistungen zu unterstützen. Die COS Distribution in Deutschland wird die Einführung des SAP-Moduls «Warenwirtschaft» für eine weitere Erhöhung ihrer logistischen Performance sowie für einen Ausbau ihrer Online-Verkaufsplattform nutzen. In der Schweiz gilt es, den Aufwärtstrend fortzusetzen und den operativen Leistungsausweis erneut zu verbessern. Die österreichische Distributionsfirma muss die

Errungenschaften der letzten Monate konsequent nutzen und ihre Marktposition gezielt festigen. Das Internet-Handelshaus Avitos wird sich nach der Auslagerung der Logistik an die COS Distribution voll und ganz auf eine intensive Marktbearbeitung und eine offensive Sortimentspolitik konzentrieren. Die COS Memory wird ihre führende Marktposition im Speicherhandel umsichtig ausbauen und gleichzeitig die Exportaktivitäten weiter verstärken. Die Assemblierfirma Topedo GmbH schliesslich wird ihren Kundenkreis für kleine und mittlere PC- und Notebook-Serien erweitern.

Vor dem Hintergrund eines investitionsfreudigeren Klimas sind die Aussichten für die Systemintegrations-Gesellschaften in Deutschland und in der Schweiz vielversprechend. Die deutsche COS Concat AG wird ihr Know-how auf dem Gebiet des «Information Lifecycle Managements» in ausgesuchten Wirtschaftssektoren vermarkten und gleichzeitig die Marktposition als eines der kompetentesten Systemhäuser für komplexe Storageprojekte ausbauen. In der Schweiz wird man den Dienstleistungsanteil am Umsatz mit massgeschneiderten Wartungspaketen und Online-Werkzeugen nachhaltig erweitern und so auch die Kundenbindung stärken.

Die Budgets für das laufende Jahr stimmen zuversichtlich. Der Verwaltungsrat und die Gruppenleitung sind sich allerdings bewusst, dass die sehr schnelllebige IT-Branche immer wieder von unvorhersehbaren Entwicklungen beeinträchtigt wird. Aus diesem Grund ist es zum heutigen Zeitpunkt noch nicht möglich, eine verlässliche Prognose zur Ertragsentwicklung der COS im Geschäftsjahr 2005 zu machen.

